



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

89. Sisinius/ auß Syria von Antiochia.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](#)

Erwählt
708.

Stirbt
nach 20.
Tagen.

N. 162.

Erwählt
708.

Hoches Lob
aus Ana-
stasio.

Sein
Barmher-
zigkeit in
Hungers-
Noth.

89. Sisinnius / von Antiochia / auf Syria gebürtig / hat mehr mit Leyden / als mit Wirken sein kurzes Bapstumb zugebracht. Ist an dem schmerzlichen Podagra den 20. Tag nach seiner Wahl Tods verblichen. Muesß vorher sich höchst verdient gemacht haben mit seinen herrlichen Thaten / daß die Römische Cleriken vnd Volk ein so presthaftten Mann iedoch zu diser höchsten Würdigkeit erheben wollen / vileicht verhoffende / er wurde der ander Gregorius Magnus seyn / der neben eben disem Affect dess Podagrams iedoch herrliche Ding gewurcket hat / vnd wie Gregorius / also auch er / erzeigen / daß man nit mit den Füssen / sonder mit dem Kopf müsse regieren / wie der auch podogrammische Kaiser Septimius Severus zu reden pflegte. Hat regiert nur 20. Tag.

90. Constantinus der Erste dieses Namens / auf Syria gebürtig / vnd warhaftig Constantinus Magnus / oder der grosse / wie unter den Kaisern der erste Constantinus / auch der grosse war. Disen Constantinus hätte Anastasius Biblioth : nit mehr ehren können / als daß er disen dreyfachen Lobspruch ihme ertheilet hat / daß er seye gewesi Mitissimus, Hunillimus, Charitate plenissimus , daß ist [voll der Sanftmuth / voll der Demuth / voll der Liebe gegen dem Nebenmenschen /] welches letttere / sonderlich jene drey Jahr herrlich erschinen ist / da zu Rom vnd im überigen Weltland ein sehr grosse Hungers-Noth eingefallen / zu welcher Zeit er Constantinus auf der Römischen Kirchen-Schäz ein Uenzahl der Armen erhalten hat / davon Gerardus der Bischoff in seiner Chronographia l. 3. also schreibt. Hic Papa in fame trienni Romæ infinitos pauperes aluit. [Diser Bapst hat zu Rom zur Zeit der Dreyjährigen Hungers-Noth vnendlich vil Arme erhalten.] Secht abermahl / ihr blinde Bapsthasser / wohin der Römischen Kirchen-Schäz seind angesehen vnd pflegen verwendet zu werden.

Solcher seiner Herrlichen Eugenden wegen / vnd noch vil mehr seines höchsten tragenden Gwalts halben / ist er von dem dickeimeltem Griechischen Kaiser Justiniano II. oder dem Jüngeren / mit ganz ehrentbietigen Schreiben gehn Con-